

Prof. Dr. Dorothee Wierling
Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg
Beim Schlump 83
20144 Hamburg
mail: wierling@zeitgeschichte-hamburg.de

Publikationen (Auswahl)

Monographien

Eine Familie im Krieg. Leben, Sterben und Schreiben 1914 – 1918, Göttingen 2013

Geboren im Jahr Eins. Der Geburtsjahrgang 1949 - Versuch einer Kollektivbiographie, Berlin 2002

zus. mit Lutz Niethammer und Alexander von Plato: Die volkseigene Erfahrung. Eine Archäologie des Lebens in der Industrieprovinz der DDR, Berlin 1991

Mädchen für Alles. Arbeitsalltag und Lebensgeschichte städtischer Dienstmädchen um die Jahrhundertwende, Berlin/Bonn, 1987

Herausgeberschaft

mit Ulrich Lamparter, Silke Wiegand-Grefe (Hg.) Zeitzeugen des Hamburger Feuersturms 1943 und ihre Familien, Göttingen 2013

Heimat finden. Lebenswege von Deutschen, die aus Russland kommen, Hamburg 2004

Zus. mit Etienne Francois, Matthias Middell, Emmanuel Terray (Hgg.): 1968 - ein europäisches Jahr? Leipzig 1997

Aufsätze (Auswahl)

2009

Zeitgeschichte ohne Zeitzeugen. Vom kommunikativen zum kulturellen Gedächtnis – drei Geschichten und zwölf Thesen, in: BIOS, Heft 1, 21. Jahrgang, S. 28 – 36.

Kriegskinder: westdeutsch, bürgerlich, männlich? In: Lu Seegers, Jürgen Reulecke (Hg.): Die „Generation der Kriegskinder“. Historische Hintergründe und Deutungen, Gießen, S. 141 – 155.

Dominante scripts und komplizierte Lebensgeschichten – ein Kommentar zur Erforschung des Alltags im Staatssozialismus, in: Julia Obertreis, Anke Stephan (Hg.): Erinnerungen nach der Wende. Oral History und (post)sozialistische Gesellschaften, Essen, S. 323 – 328

How Do the 1929ers and the 1949ers Differ? In: Mary Fulbrook (ed.): Power and Society in the GDR 1961 - 1979. The “Normalisation of Rule”? New York/Oxford, S. 204 – 219

2008

(zus. Mit U. Lamparter, L. Apel, M. Thießen, C. Holstein, S. Wiegand-Grefe) Zeitzeugen des Hamburger „Feuersturms“ und ihre Familien. Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zur transgenerationalen Weitergabe traumatischer Kriegserfahrungen, in: Hartmut Radebold, Werner Bohleber, Jürgen Zinnecker (Hg): Transgenerationale Weitergabe kriegsbelasteter Kindheiten, Weinheim/München, S. 215-256

Lob der Uneindeutigkeit. Zeitzeugenschaft und Deutungskonflikte nach dem Ende der DDR, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 52, Heft 3, S. 102 – 113.

Youth as Internal Enemy. Conflicts in the Education Dictatorship of the 1960s, in: Paul Betts, Katherine Pence (eds): Socialist modern. East German Everyday culture and Politics, Ann Arbor MI, S. 157 – 182.

2007

Vereinigungen. Ostdeutsche Briefe an Beate Uhse, in BIOS Sonderheft: Kritische Erfahrungsgeschichte und grenzüberschreitende Zusammenarbeit. The networks of Oral History (hg. von Almut Leh und Lutz Niethammer), S. 146 – 154.

Die Stasi in der Erinnerung, in Jens Gieseke (Hg): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR, Göttingen, S. 187 – 208.

Krieg im Nachkrieg. Zur öffentlichen und privaten Präsenz des Krieges in der SBZ und frühen DDR, in: Jörg Echternkamp, Stefan Martens (Hg): Der Zweite Weltkrieg in Europa. Erfahrung und Erinnerung, Paderborn u. a., S. 237 – 251.

2006

Die Historikerin als ZuhörerIn. Die Verfertigung von Geschichte aus Erinnerungen, in: Bernhard Strauß, Michael Geyer (Hg): Psychotherapie in Zeiten der Globalisierung, Göttingen, S. 291 – 306

Chendó yóksa-wa kusulsa [Gender History und Oral History], in: Lee Sangrok/Lee You Jae (Hg.), Ilsangsa-ro ponún han´guk kúnhyón-daesa [Moderne koreanische Alltagsgeschichte], Seoul: Cum libro, S. 229-255.

Deutsche Frauen in den Kriegen des 20. Jahrhunderts, in: Frau im Krieg, 1941 – 1945. Russland und Deutschland (hg. Von der Staatlichen Universität Wolgograd u. a., Schriftenreihe des Forschungszentrums für Deutsche Geschichte in Wolgograd, Bd. 4, Wolgograd, S. 84 – 88 (in russischer Sprache).

Leitkultur – mögliche Inhalte? In: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik

Deutschland (Hg): Leitkultur – vom Schlagwort zur Sache, Bonn, S. 51 – 59.

Das Ende der DDR – ein Glücks-Fall für die Zeitgeschichte? In ZfG 12, 54. Jg., S. 1054 – 1062

2005

Sebnitz. Eine Geschichte in ihrer Zeit, in: Jürgen John, D. v. Laak, J. v. Puttkamer (Hgg): Zeit-Geschichten. Miniaturen in Lutz Niethammers Manier, Essen, S. 321 – 326

2003

Wie (er)findet man eine Generation? Das Beispiel des Jahrgangs 1949 in der DDR, in: Jürgen Reulecke (Hg): Generationalität und Geschichte im 20. Jahrhundert, München, S. 217 - 228

Oral History, in: Michael Maurer (Hg): Aufriss der Historischen Wissenschaften Bd. 7, Stuttgart, S. 81 – 151

2002

Erzählungen im Widerspruch? Der Nationalsozialismus und die erste Nachkriegsgeneration der DDR, in WerkstattGeschichte 30, S. 17 – 31

2001

Generations and Generational Conflicts in East and West Germany, in: Christoph Kleßmann (ed): The Divided Past. Rewriting Postwar German History, Oxford/New York S. 69 – 89

2000

Über die Liebe zum Staat - der Fall der DDR, Historische Anthropologie Heft 2, S. 236 - 263

“Übergänge schaffen” - Konstruktionen eines erzählten und gelebten Lebens, in: Christian Geulen/Karoline Tschugnall (Hgg): Aus einem deutschen Leben. Lesarten eines biographischen Interviews, Tübingen, S. 37 – 54

Erzieher und Erzogene. Zu Generationenprofilen in der DDR der 60er Jahre, in: Karl-Christian Lammers/Axel Schildt/Detlef Siegfried (Hg): Die 60er Jahre. Politik, Gesellschaft und Kultur in den beiden deutschen Staaten, Hamburg, S. 624 - 641

Mission to Happiness. Comparing the Birth Cohort of 1949 in East and West Germany, in: Hanna Schissler (ed.): The Miracle Years. West Germany in the 1950s, Princeton University Press S. 110 – 125

1999

Generation und Opposition in Nachkriegsdeutschland. Achtundsechziger in Ost und West, in: Christoph Kleßmann, Hans Misselwitz, Günter Wichert (Hg): Deutsche Vergangenheiten - eine gemeinsame Herausforderung. Der schwierige Umgang mit der doppelten

Nachkriegsgeschichte, Berlin

Das weiblich-proletarische Tüchtigkeitsideal der DDR, in Peter Hübner, Klaus Tenfelde (Hg): Arbeiter in der SBZ - DDR, Essen, S. 831 - 848

Nationalsozialismus und Krieg in den Lebensgeschichten der ersten Nachkriegsgeneration der DDR, in: Elisabeth Domansky/Harald Welzer (Hgg): Eine offene Geschichte. Zur kommunikativen Tradierung der nationalsozialistischen Vergangenheit, Tübingen, S. 35 - 56

Leitbilder, Vorbilder, Abbilder. Mädchen in der FDJ, in Christina Benninghoff/K. Kohtz (Hgg): Sag mir, wo die Mädchen sind ... Beiträge zur Geschlechtergeschichte der Jugend im 20. Jahrhundert, Köln 1999, S. 103 - 126

The Hitler Youth Generation in the GDR: Insecurities, Ambitions and Dilemmas, in Konrad Jarausch (ed.): Dictatorship as Experience, New York, Oxford S. 307 - 324

War die DDR eine Frau?, in Berliner Debatte, Initial 10, Heft 4/5, S. 165 – 173

1998

Gebrochener Aufbruch. Rosemarie Heises Jugenderfahrungen in der SBZ, in: H. W. Kersting (Hg): Jugend vor einer Welt in Trümmern. Erfahrungen und Verhältnisse der Jugend zwischen Hitler- und Nachkriegsdeutschland, München (Materialien zur historischen Jugendforschung, hg. von Ulrich Herrmann), S. 213 - 220

“Warum ich heute hier mit Ihnen sitze”. Biographisches Erzählen nach dem Ende der DDR, in: Kulturwissenschaftliches Institut, Jahrbuch 1997/98, Essen, S. 285 – 302

1997

Der Staat, die Jugend und der Westen. Texte zu Konflikten der 1960er Jahre, in: Alf Lüdtkke, Peter Becker (Hg): Akten. Eingaben. Schaufenster. Die DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag, Berlin, S. 223 - 240

The East as the Past. Problems with Memory and Identity, in: German Politics and Society, hg. vom Center for European Studies, Harvard University, vol 15, Heft 2, S. 53 – 71

1996

Work, Workers and Politics in the German Democratic Republic, in: International Labor and Working Class History No. 50, S. 44 – 63

1994

Die Jugend als innerer Feind. Konflikte in der Erziehungsdiktatur der sechziger Jahre, in: Hartmut Kaelble, Jürgen Kocka, Hartmut Zwahr (Hg): Sozialgeschichte der DDR, Stuttgart, S. 404 – 425

1993

“Beat heißt schlagen” - Die Leipziger Beatdemonstration 1965 und die Jugendpolitik der SED, in: Unsere Medien - unsere Republik 3, hg. vom Adolf-Grimme-Institut, S. 41 - 43

Rand-Bemerkungen zu Moral, Ökonomie und Geschlechterverhältnissen in der Schattenökonomie der DDR. Gespräche mit Elke Körner, in: Andreas Kuntz (Hg): Arbeiterkulturen. Vorbei das Elend, aus der Traum? Düsseldorf, S. 51 - 66

“Negative Erscheinungen” - zu einigen Sprach- und Argumentationsmustern in der Auseinandersetzung mit der Jugendsubkultur der DDR der sechziger Jahre, in: Werkstatt Geschichte 5, S. 29 – 37

Von der HJ zur FDJ? In BIOS 1/1993, S. 107 – 118

1992

A German Generation of Reconstruction. The Children of the Weimar Republic in the GDR, in: Memory and Totalitarianism, International Yearbook of Oral History and Life Stories, hg. von Daniel Bertaux, Paul Thompson, Luisa Passerini, Oxford, S. 71 - 88

Gewendete Biographien? In: Brigitte Rauschenbach (Hg): Erinnern, Wiederholen, Durcharbeiten. Zur Psychoanalyse deutscher Wenden, Berlin, S. 217 - 227

1991

Geschichte, in Handbuch Qualitative Sozialforschung, hg. Von Uwe Flick, Ernst von Kardoff, Heiner Keupp, Lutz Rosenstiel und Stephan Wolf, München, S. 47 - 52

Keine Frauengeschichte nach dem Jahr 2000! In: Konrad Jarausch, Jörn Rüsen, Hans Schleier (Hg): Geschichtswissenschaft vor 2000. Festschrift für Georg G. Iggers zum 65. Geburtstag, Hagen, S. 440 – 456

1990

Studentinnen in der Weimarer Republik, in Lutz Niethammer u. a.: Bürgerliche Gesellschaft in Deutschland. Historische Einblicke, Fragen, Perspektiven. Frankfurt/M S. 364 - 382

Is there an East German Identity? Some Aspects of a Social History in the Soviet Zone/German Democratic Republic, in: Tel Aviver Jahrbuch für Deutsche Geschichte, hg. Vom Institut für deutsche Geschichte, Tel Aviv, S. 193 - 207

Identité en RDA: expérience de deux generations, in: Allemagne d'Aujourd'hui Nr. 118, S. 41 – 48

1989

Alltagsgeschichte und Geschichte der Geschlechterbeziehungen. Über historische und historiographische Verhältnisse. In: Alf Lüdtke (Hg): *Alltagsgeschichte. Zur Rekonstruktion historischer Erfahrungen und Lebensweisen*, Frankfurt/New York, S. 169 – 190

1987

“Leise versinkt unser Kinderland” - Marion Lubien schreibt sich durch den Krieg, in: Wilfried Breyvogel/Hans-Herrmann Krüger (Hg): *Land der Hoffnung - Land der Krise. Jugendkulturen im Ruhrgebiet 1900 - 1987*, Berlin/Bonn, S. 112 - 121

Der bürgerliche Haushalt aus der Perspektive der Dienstmädchen, in: Toni Pierenkemper (Hg): *Haushalt in historischer Perspektive*, S. 282 – 303